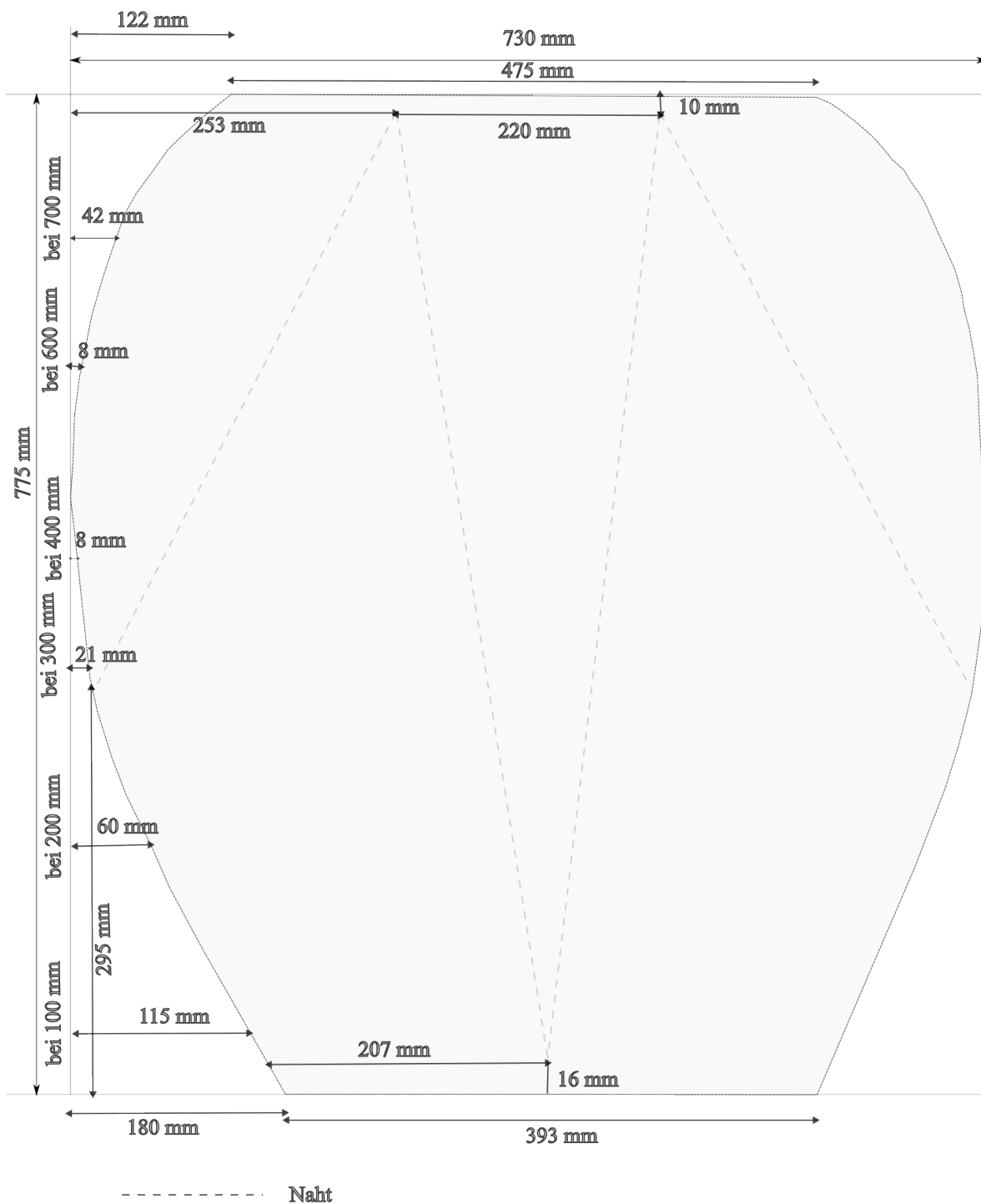


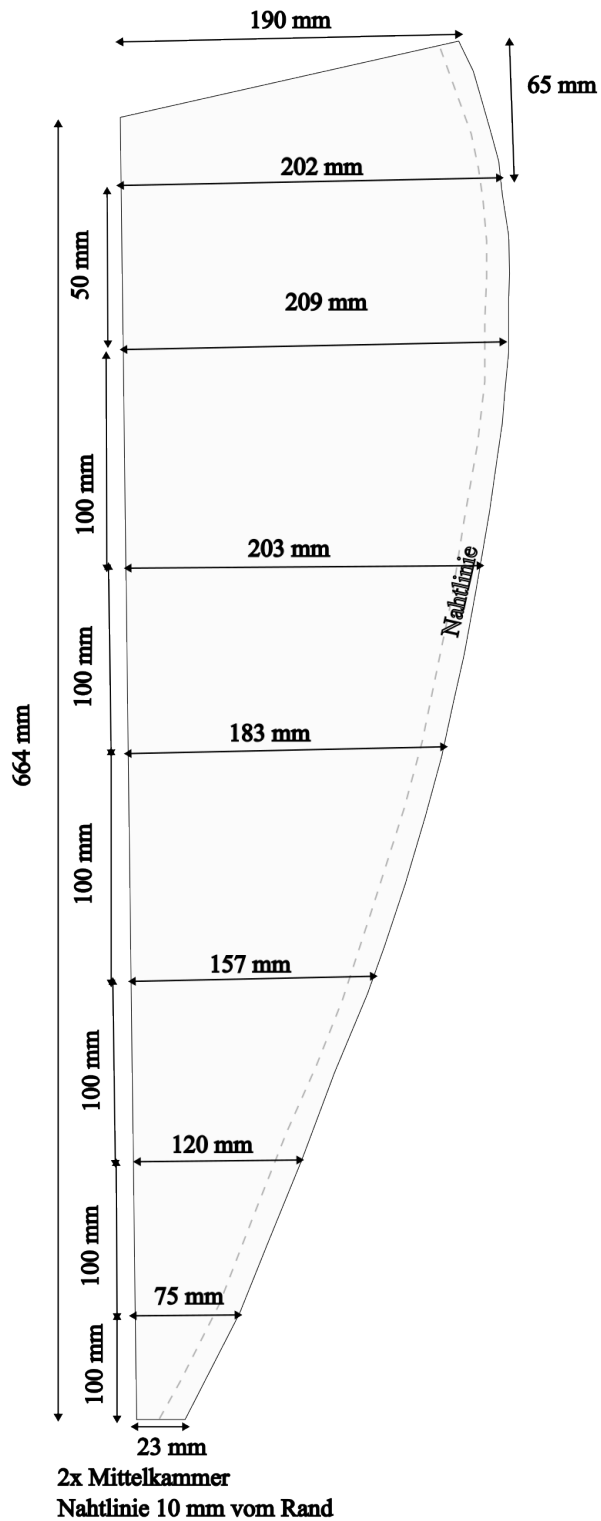
Mini-Oktopus

Diese Bauanleitung ist nur der Grund! Wie man es dann gestaltet oder den unteren Bereich verlängert, ist jedem selbst überlassen.
Bei mir ist der untere Bereich oftmals nicht gleich, da es vom Design dann abhängig ist.

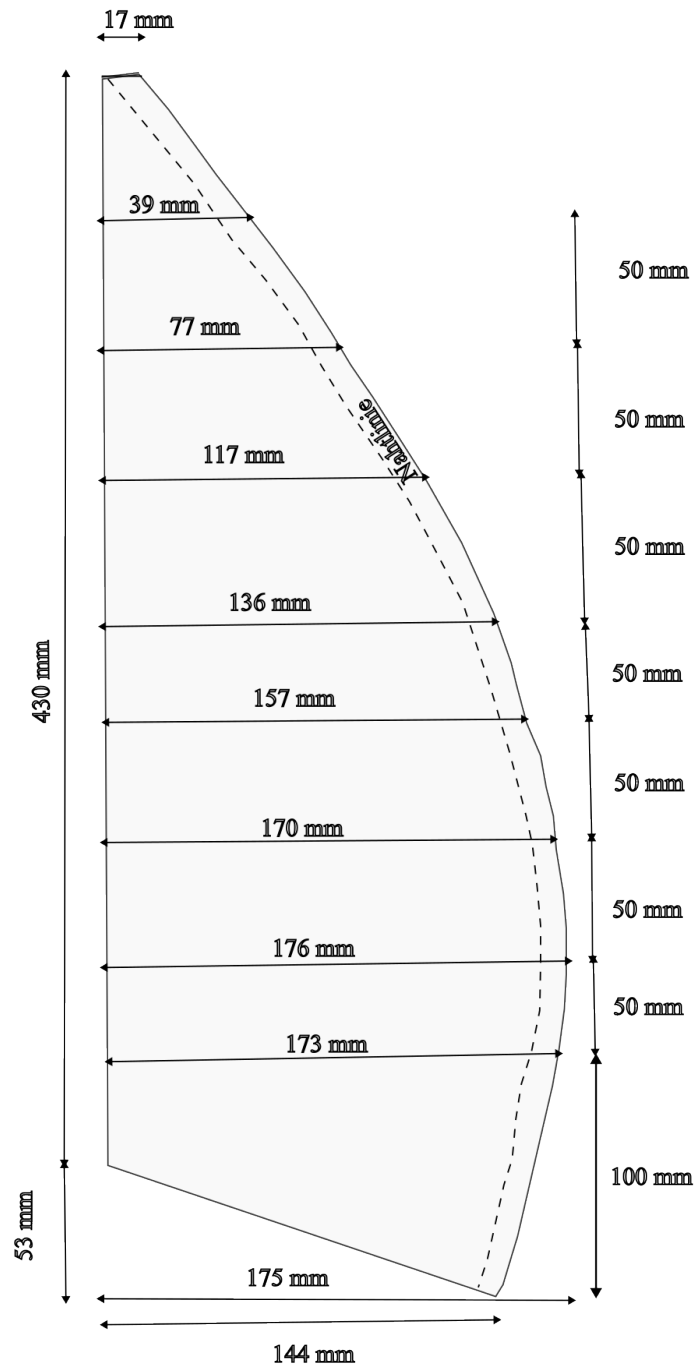
Der Body wird zuerst ausgeschnitten und die Linien für die Kammernähte mit aufgezeichnet. Dort werden später die einzelnen Teile für die Luftkammern von unten aufgenäht.



Als Nächstes werden die Teile für die Mittelkammer ausgeschnitten, davon brauchen wir 2 Stück, die Naht ist mit aufgezeichnet und wird dementsprechend an den Body von unten genäht. Es empfiehlt sich in der Mitte zu beginnen damit man nicht zuviel Stoff durch die Maschine „quetschen“ muss.



Wir schneiden die Teile der Seitenkammer 4x aus und nähen sie ebenfalls wie oben beschrieben auf den Body.



4x Seitenkammern
Nahtlinie ist 10 mm vom Rand

Jeweils ein rechtes und ein linkes Seitenkammerteil wird am Rand vom Body angenäht.

TIP:

Es empfiehlt sich die Vorderkanten von den Kammern vorher mit 2cm Saumband zu versehen.

Aber nur die Vorderkanten! Der Rest kommt später

Nachdem alle KammerTeile aufgenäht sind, werden sie jeweils an der geraden Kante mit Saumband miteinander verbunden. So entstehen eine Linke, eine Rechte und eine Mittlere Kammer.

Die 8 Schwänze sind 3-4 m lang und 4cm breit . Ich befestige sie unten direkt mit dem Saumband, das jetzt komplett um den ganzen Body genäht werden kann.

Die Waagepunkte werden an jeder Kammer von vorne gesehen an der geraden Kante im gleichen Abstand angebracht.

Punkt 1 = bei 1 cm Waageschnur 122 cm lang
Punkt 2 = bei 20 cm Waageschnur 131 cm lang
Punkt 3 = bei 39,5 cm Waageschnur 143 cm lang

Die so entstandenen 9 Stränge werden dann zusammengebunden.